

schritte theilten, welche man Frühling, Sommer, Herbst und Winter nennt.

Der Frühling nimmt seinen Anfang mit dem Eintritte der Sonne in den Widder, den 19ten März, Abends um 10 Uhr, 25 Minuten, 7 Sekunden.

Der Sommer fängt mit dem Eintritte der Sonne in den Krebs an, den 20ten Juni, Abends um 8 Uhr, 40 Minuten, 10 Sekunden. — Jeder dieser beiden Zeiträume begreift 93 Tage, 5 Stunden, 37 Minuten, 37 Sekunden, 33 Terzien.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritte der Sonne in die Waage den 22ten September um 10 Uhr 10 Minuten, 21 Sekunden Vormittags.













Der Winter fängt mit dem Eintritte der Sonne in den Steinbock, den 21ten Dezember um 2 Uhr, 50 Minuten, 45 Sekunden Morgens an. — Jeder dieser Zeiträume begreift 89 Tage, 8 Stunden, 16 Minuten, 45 Sekunden, 10 Terzien. Diese Summen zusammen gezählet macht 365 Tage, 5 Stunden, 48 Minuten, 45 Sekunden, 30 Terzien, welches die Dauer eines astronomisch-richtigen tropischen Sonnenjahres ist.

Die Sonne mit den 7 Planeten.

♄ Saturn		☉ Sonne		♁ Erde
♃ Jupiter				♀ Venus
♂ Mars				☿ Merkur

Der neuentdeckte Planet heißt Urania.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

♈ Widder		♎ Waage	
♉ Stier		♏ Skorpion	
♊ Zwilling		♐ Schütze	
♋ Krebs		♑ Steinbock	
♌ Löwe		♒ Wassermann	
♍ Jungfrau		♓ Fische	

Mondesviertel.

● Neumond		☉ Vollmond
☾ Erstes Viertel		☽ Letztes Viertel

Sonn- und Mondesfinsternisse.

In diesem gegenwärtigen Jahre begeben sich nur zwei Sonnenfinsternisse, wovon aber weder zu Wien, noch vielweniger in denen weiter nach Norden gelegenen Ländern etwas zu sehen seyn wird. Der Mond hingegen wird von aller Verfinsternung dies Jahr völlig frei bleiben.

Die

Die erste Sonnenfinsternis trifft den 22ten März Abends ein. Sie ist vorzüglich im stillen und atlantischen Meere, und im nördlichen Amerika sichtbar, und wird daselbst in verschiedenen Gegenden ringsörmig erscheinen. Der Anfang der Verfinsternung auf der Erde ereignet sich um 4 Uhr, 2 Minuten, 13 Sekunden nach der Wiener Uhr, Abends beim Aufgang der Sonne in Südmeer. Der Anfang der ringsörmigen Sonnenfinsternis erfolgt um 5 Uhr, 4 Minuten, 9 Sekunden, wenn die Sonne im Südcean nördlich von Draheite aufgeht. Die Sonne zeigt sich gerade Mittags 12 Uhr zentral verfinstert im Südmeer, südwestlich von Panama, wenn man zu Wien 6 Uhr 38 Minuten Abends zählt. Das Ende der ringsörmigen Sonnenfinsternis erfolgt um 8 Uhr 47 Minuten, 13 Sekunden beim Untergange der Sonne am weißen Vorgebürge in Afrika. Das völlige Ende der Finsternis ergiebt sich um 9 Uhr, 47 Minuten, 8 Sekunden beim Untergang der Sonne im atlantischen Weltmeere zwischen dem grünen Vorgebürge und den antilischen Inseln, nachdem die ringsörmige Verfinsternung 1 Stunde, 54 Minuten die ganze Finsternis aber 5 Stunden, 45 Minuten gedauert haben wird.

Die zweite Sonnen- oder Erdfinsternis geschieht den 10ten September Vormittags. Sie ist fast in ganz Afrika, den südlichen Gegenden von Europa und Asien, und auf dem atlantischen und indischen Ocean sichtbar, und erscheint vom grünen Vorgebürge mitten durch Afrika, bis nahe an Neuholland zentral und ringsörmig. Der Anfang der Finsternis begiebt sich mit dem Aufgang der Sonne in Nigritien in Afrika, wenn Wien 7 Uhr 24 Minuten, 38 Sekunden Morgens zählt. Die Sonne geht zentral und ringsörmig verfinstert auf bei den grünen Vorgebürgeinseln im atlantischen Meere, wenn es zu Wien 8 Uhr, 28 Minuten, 3 Sekunden ist. Die Sonne erscheint im Meridian zentral verfinstert an der Zanzuebarischen Küste in Afrika um 10 Uhr 23 Minuten. Das Ende der ringsörmigen Sonnenfinsternis ereignet sich auf der Erde bei Sonnenuntergang im indischen Meere Mittags 12 Uhr 17 Minuten, 35 Sekunden. Das völlige Ende der Finsternis geschieht um 1 Uhr 21 Minuten, 24 Sekunden beim Untergang der Sonne im indischen Weltmeer, nachdem die ganze Verfinsternung 6 Stunden, 3 Minuten, die ringsörmige Verdunklung aber 3 Stunden, 49 Minuten gedauert haben wird.

Nach den Berechnungen des Herrn N. Kausch zu Nikolsburg wird von dieser Sonnenfinsternis in Wien gar nichts zu sehen seyn. Nach des Herrn de la Lande's in Paris Ephemeriden hingegen, wird auf der Wiener Sternwarte der nördliche Rand des Mondes den südlichen Rand der Sonne um 8 Uhr 55 Minuten Morgens streifen. In diesem Fall wird die Verfinsternung in allen jenen Städten, welche eine geringere Polhöhe als Wien haben, zum Beispiel in Grätz, Triest und Mailand in ganz kleinen Streifen am südlichen Rande der Sonne verfinstert erscheinen.

Der Mond wird in diesem Jahre nicht verfinstert werden. Dagegen wird derselbe in der Nacht vom 7ten bis 8ten April um 11 Uhr 28 Minuten den hellglänzenden Stern Jupiter eine Stunde und elf Minuten bedecken.